



Rundum GESUND + SICHER

für Schulen im Regierungsbezirk
Düsseldorf 2022/2023

B·A·D – SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.



Inhalt

Rundum GESUND + SICHER – für Schulen im Regierungsbezirk Düsseldorf 04

Für Ihre Gesundheit

- Entspannung 06
- Lebensbalance 08
- Resilienz 10
- Rückengesundheit 12
- Stress 14
- Achtsamkeit 16
- Kommunikation 18
- Stimmtraining 20
- Gesundheitstag 22
- Kollegiale Praxisberatung 24
- In eigener Sache 26
- Gesund älter werden 28
- Berufseinsteigende Lehrkräfte 30
- Gesunde Führung in Schule I 32
- Gesunde Führung in Schule II 34
- Gesunde Führung in Schule III 36
- Gesundheitsmanagement an Schulen 38
- COPSOQ Nachbetreuung 40
- Mentorenprogramm 42
- Ergonomie Bildschirmarbeitsplatz 44

Raum für persönliche Fragen

- Sprech:ZEIT 24/7 46

NEU! Website 48

Arbeitsplatz sichere Schule

- Bedarfsbegehung und -beratung 50
- Gefährdungsbeurteilung 52
- Beratung zu Gefahrstoffen 54
- Brandschutzhelfer und -helferinnen 56
- Unfallprävention für Lehrkräfte 58
- Inklusion und naturwissenschaftlich-technischer Unterricht 60
- Informationsmaterialien zum Arbeitsschutz an Schulen 62
- Beratung zum Infektionsschutz 64
- Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge
„Bildschirmarbeitsplatz“ 66
- Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge
„Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten erfordern“ 68

Rundum **GESUND+SICHER**— für Schulen im **Regierungsbezirk Düsseldorf**

Die Bezirksregierung Düsseldorf bietet den Lehrkräften sowie den Schulleiterinnen und Schulleitern ein breites Spektrum an Leistungen für ihr psychisches und physisches Wohlergehen an.

Gemeinsam mit B·A·D, dem arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst für Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in NRW, möchte die Bezirksregierung Ihre Gesundheit stärken.

Auch im vergangenen Schuljahr haben wir erneut mit großer Freude feststellen können, dass unsere Angebote bei den Schulen auf große Resonanz gestoßen sind. Das positive Feedback der Lehrkräfte zu den Tagesveranstaltungen hat dazu geführt, dass alle Themenbereiche auch im neuen Schuljahr 2022/2023 angeboten werden können. Präsenzveranstaltungen in Ihrer Schule sind unter Einhaltung der Hygienebestimmungen möglich. Alternativ sind die Formate auch als Webinare buchbar.

Verschiedene Themenfelder können bei Bedarf auch in Kombination gebucht werden. Insbesondere größere Schulsysteme nehmen

diese Möglichkeit gerne in Anspruch. Die verschiedenen Buchungsoptionen finden Sie übersichtlich auf einer Website zusammengefasst.

Seit 2022 haben auch Schulsysteme mit einem Kollegium ab 60 Personen die Möglichkeit, einen Gesundheitstag an ihrer Schule zu buchen. Bei dieser Veranstaltung können die Lehrkräfte sowohl an interaktiven Vorträgen teilnehmen als auch Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen.

Eigens für Schulleitungen besteht ab 2023 die Möglichkeit, alle offenen Module separat zu buchen. Eine Teilnahme an den Modulen für die Lehrkräfte ist entsprechend nicht vorgesehen.

Neu im Programm ist in diesem Jahr das Mentorenprogramm. Ganzheitliche Gesundheit als multifaktorielles Phänomen ist die Grundlage für das Engagement von Schulleitungen und Lehrkräften. Ein gesundheits- und engagementförderlicher Arbeitsplatz an der Schule zeichnet sich durch neue, ergebnisorientierte Formen der Zusammenarbeit des Kollegiums aus. Im Sinne des Voneinander-

lernens bringen B·A·D-Expertinnen und -Experten in diesem Workshop interessierte Schulen mit Preisträgerschulen des deutschen Schulpreises zusammen. In einer Podiumsdiskussion teilen die Preisträgerschulen ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit Fokus auf relevanten Entwicklungsschritten und deren Bedeutung für die Lehrergesundheit. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion werden einzelne Fragestellungen im kollegialen Kleingruppenaustausch vertieft.

Neu ist außerdem das Modul „In eigener Sache“. Das arbeitsmedizinische Modul richtet sich explizit an Lehrkräfte mit einem anerkannten Grad der Behinderung (30, 40, 50 oder mehr), die im Schulalltag besonders gefordert sind, auf ihre Gesundheit zu achten und ihre Interessen zu vertreten. Das Modul zielt darauf ab, Gleichgesinnte in den Erfahrungsaustausch zu bringen und sie darin zu unterstützen, ihre Anliegen auf kommunikativen Wege mit ihren Schulleitungen und mit Kolleginnen und Kollegen zu verhandeln und neue Möglichkeiten des eigenen Handelns auszuprobieren.

Weiterhin unterstützen die B·A·D-Beraterinnen und -Berater die Schulen bei der Vorbereitung für die anstehende COPSOQ Befragung und begleiten Sie auch im Folgeprozess der Befragung, bei der Interpretation der Ergebnisse sowie der Ableitung und Umsetzung von passgenauen Maßnahmen. Hierfür wird Ihnen ein unterrichtsfreier Tag zur Verfügung gestellt.

Auch bei persönlichen Problemen unterstützt B·A·D gern. Lehrkräfte und Schulleitungen können sich jederzeit an die Sprech:ZEIT wenden. An 24 Stunden 7 Tage pro Woche haben Sie die Möglichkeit, sich individuell und anonym zu sowohl beruflichen als auch privaten Anliegen unter der Ihnen bereits bekannten Telefonnummer 0800/0007715 beraten zu lassen. Die hier vorgestellten Angebote von B·A·D sind für alle Schulleitungen und Lehrkräfte in NRW kostenfrei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Broschüre und hoffen, dass Sie das passende Angebot für sich oder Ihre Schule finden.

Ansprechpartnerin bei B·A·D:

Britta Beck
Regionalleitung Düsseldorf
Telefon: 0211/863212-78
britta.beck@bad-gmbh.de



Entspannungsmethoden in spannenden Schulzeiten

Es gibt viele Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen und Abstand vom schulischen Alltag zu gewinnen – jeder hat seine eigene Strategie entwickelt. Auch das Erlernen einer systematischen Entspannungsmethode kann helfen, Stresssymptome zu lindern und zur Ruhe zu kommen.

Das Modul „Entspannungsmethoden in spannenden Schulzeiten“ vermittelt wesentliche Inhalte zum Thema Entspannung bei belastenden Situationen im Schulalltag. Zunächst wird in Kürze auf Stressreaktionen und die Auswirkungen von Belastungen

auf die Gesundheit eingegangen. Im Anschluss wird die Wechselwirkung von Anspannung und Erholung verdeutlicht sowie ein kurzer theoretischer Input zum Thema Erholung eingebracht.

Danach erhalten Sie einen Überblick über verbreitete Entspannungsmethoden, die im Laufe des Moduls erprobt und reflektiert werden. Den Abschluss bilden verschiedene Transferübungen sowie Informationen zur weiteren Vertiefung einzelner Entspannungstechniken.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen zum Spannungsfeld Stress – Erholung bzw. Entspannung
- Kennenlernen der theoretischen Grundlagen und Erprobung von Entspannungsmethoden und -techniken in der Praxis, z. B. Progressive Muskelrelaxation (PMR), Atemtechniken, Autogenes Training (AT)
- Belastungsgrenzen und -symptomatiken aufzeigen (Burnout-Prophylaxe), Ansätze für den Transfer der neuen Erkenntnisse in den Alltag zu Themenschwerpunkten wie Gesunder Schlaf, Zeit zum Genießen, Kurzentspannung im Schulalltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: B-A-D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Lebensbalance für weniger Work-Privacy-Conflict – Lebensbereiche ins innere Gleichgewicht bringen

Durch die vielen Anforderungen im Schulalltag und eigene hohe Ansprüche erleben viele Lehrkräfte, dass ihr Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben außer Balance geraten ist.

Dies kann sich negativ auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit auswirken.

Zahlreiche Situationen und Ereignisse im Verlauf des Lebens (z. B. Kinderbetreuung,

Pflege von Angehörigen) können Lehrkräfte vor weitere Herausforderungen stellen.

Ziel ist es daher, für alle wichtigen Lebensbereiche – „Leistung und Arbeit“, „Kontakte“, „Körper“ und „Sinn“ – entsprechend Zeit zu schaffen und diese Bereiche in Balance zu bringen und zu halten. Dabei stehen die einzelnen Lebensbereiche in Abhängigkeit zueinander.

Im Modul „Lebensbalance“ werden wesentliche Grundlagen zur Vereinbarkeit der Lebensbereiche anhand von Modellen vermittelt. Die Teilnehmenden werden eingeladen, ihre persönliche Balance zu reflektieren sowie Ansatzpunkte für eine stimmigere Vereinbarkeit der verschiedenen Lebensbereiche zu erarbeiten.

Das Modul ermutigt, die „Kunst des Balancierens“ zwischen den Lebensbereichen zu erlernen, und entlastet von der Vorstellung, die perfekte Work-Life-Balance zu erlangen.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Vermittlung von Grundlagen zur Lebensbalance: Lebensbereiche, Meta-Balance, Einflussmöglichkeiten
- Persönliche Standortbestimmung zur aktuellen Lebensbalance
- Weiterentwicklung der persönlichen Lebensbalance und damit Verringerung des Work-Privacy-Conflicts
- Ansätze für den Transfer der neuen Erkenntnisse in den Alltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Resilienz

Aus Lebensereignissen und Krisen gestärkt hervorgehen

In unserem Leben können wir vor immense Herausforderungen gestellt werden – ob im Berufs- oder Privatleben oder durch persönliche Schicksalsschläge. Derartige Lebensereignisse werden sehr unterschiedlich erlebt und bewältigt.

Während die einen in ein tiefes Loch fallen und sich den schwierigen Situationen ausgeliefert fühlen, meistern die anderen Krisen und Herausforderungen ohne Beeinträchtigungen.

Resilienz ist die Stärke, die es einem Menschen ermöglicht, Krisen, Widerstände und Belastungen ohne langfristige Beeinträchtigung zu meistern und sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

In diesem Modul werden die Grundlagen des Resilienzkonzeptes vermittelt, die eigene Resilienzkompetenz reflektiert und Möglichkeiten zur Stärkung der persönlichen Resilienz aufgezeigt.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Das Resilienzkonzept
- Positives Selbstkonzept: die Wurzel der Resilienz
- 7 Resilienzfaktoren
- Selbstreflexion – meine Kraftquellen und Ressourcen
- Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Resilienz

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

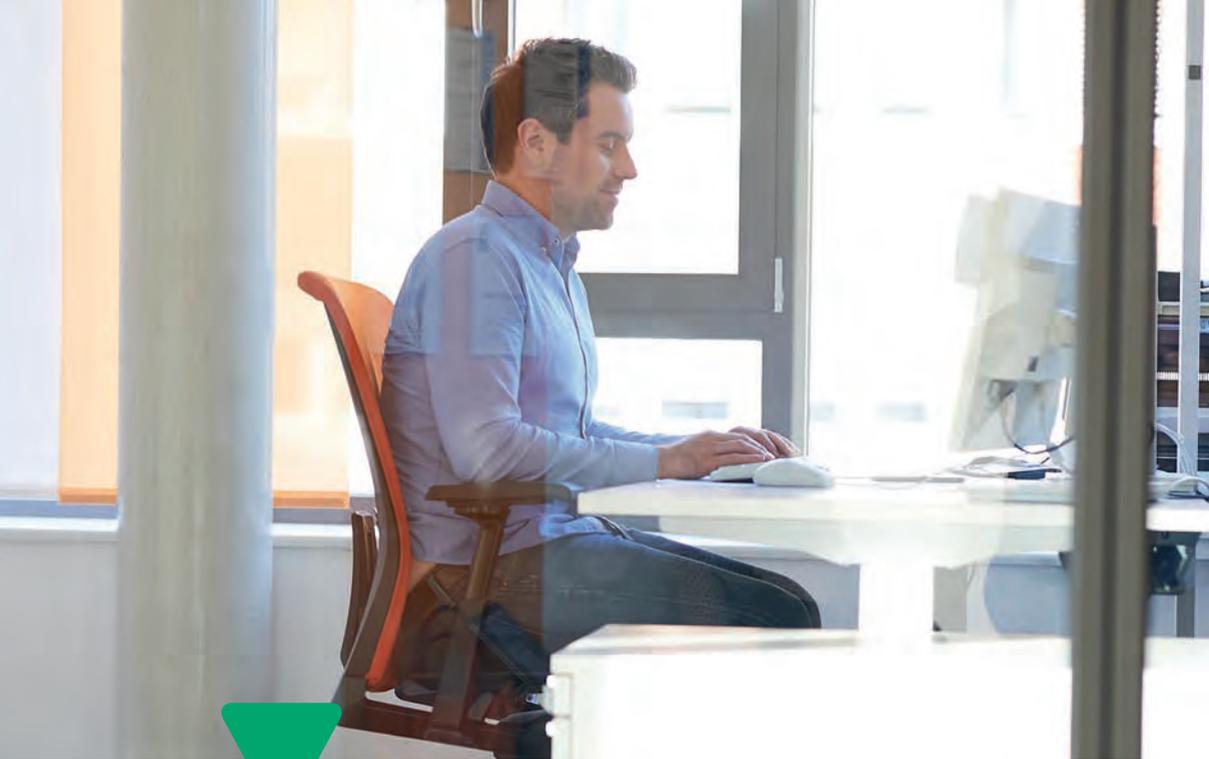
Veranstaltungsort: B-A-D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Rückengesundheit

Rückenfreundliches Verhalten erlernen

Rückenschmerzen sind in der heutigen Zeit – unabhängig von Geschlecht und Alter – weit verbreitet.

Der hohe Leistungsdruck und wenig Zeit für (privaten) Ausgleich sorgen für Spannungen im Körper, die sich auf unsere Haltung, unsere Stimmung und unser allgemeines Wohlbefinden auswirken können.

Im Modul „Rückengesundheit“ lernen Sie die einzelnen Bestandteile und Funktionen Ihrer Wirbelsäule kennen und erfahren, wie Rückenschmerzen entstehen.

Des Weiteren soll das Gehörte in anschließenden Praxisteilen direkt umgesetzt werden. Die Übungen lassen sich gut in den Arbeitsalltag integrieren, sind aber auch für den Einsatz zu Hause geeignet.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitung
Teilnehmendenzahl:	Max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	Ganztägig
Schulform:	Alle

Inhalte:

- Anatomie von Rücken und Bewegungsapparat
- Entstehung von Beschwerden
- Körperwahrnehmung zum Bewusstwerden der eigenen Haltung
- Richtig stehen und sitzen
- Möglichkeiten zur Reduktion von Beschwerden durch Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Dehnung
- Kennenlernen von Entspannungsmethoden (Progressive Muskelrelaxation, Atem- und Augenentspannung)
- Aufzeigen von Möglichkeiten für ein rückenfreundliches Verhalten
- Sensibilisierung für das Thema Rückengesundheit

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Stress abbauen und vermeiden

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Stress eine der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts.

Wie entsteht Stress und welche Auswirkungen hat „Dauerstress“ auf die Gesundheit?

Wieso ist es wichtig, positiven und negativen Stress zu unterscheiden?

Lernen Sie, Stressauslöser besser wahrzunehmen und mit diesen umzugehen.

Neben Informationen, anschaulichen Beispielen und Übungen lernen Sie auch einige Entspannungstechniken kennen.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Wie entsteht positiver/negativer Stress?
- Wirkung von Stress auf den Körper
- Stresswahrnehmung und -bewältigung
- Achtsamkeit gegenüber Stressoren
- Entspannungsübungen (Pausen gestalten)

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Die Praxis der Achtsamkeit gepaart mit Selbstfürsorge kann im schnelllebigen Schulalltag eine innere Basis schaffen. Von Lehrkräften wird ein hohes Maß an emotionaler Intelligenz und Außenorientierung erwartet: Hierfür benötigt es eine Balance sowie eine Basis von Innenausrichtung und Selbstverbindung. Achtsamkeit übt diese Selbstzuwendung:

Wir trainieren, wie wir einen Gedanken bewusst wahrnehmen statt ihn gleiten zu lassen. Wir trainieren die Fähigkeit, Gedanken

und Gefühle zu lenken, anstatt von ihnen getrieben zu werden. Achtsamkeit ist damit mehr als Stressbewältigung: Sie kann die Zwischentöne im Schullalltag und damit auch die Schulkultur prägen.

Fachlich basiert das Angebot auf aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen, die in kurze Wissensimpulse einfließen. Das Modul macht Achtsamkeit durch viele praktische Übungsphasen erlebbar und arbeitet mit Selbstreflexion und Austausch.

Die Struktur orientiert sich am Aufbau der bekannten Programme MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) und MSC (Mindful Self-Compassion), die durch Erkenntnisse aus Neuropsychologie, Hypnosystemik und positiver Psychologie ergänzt werden. Über Anregungen und Übungen werden Transfermöglichkeiten in die Praxis aufgezeigt.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Einstieg über das Jetzt: Achtsamkeit erleben
- Wissensvermittlung zum Konzept der Achtsamkeit
- Wegpunkte: Achtsamkeit und Selbstführung
 1. Den Autopiloten erkennen
 2. Raus aus der Gedankenfalle
 3. Anker setzen
 4. Neue Muster
 5. Achtsamkeit in Aktion
- Transfer in den Schulalltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

**Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)
und für einzelne Schulleitungen**

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Kommunikation

sich auf Gespräche einlassen – im guten Austausch mit sich und anderen

Eine der Haupttätigkeiten von Lehrkräften ist die Kommunikation. Das betrifft nicht nur die pädagogische Arbeit des Unterrichts im engeren Sinne, sondern vor allem die vielen Absprachen und Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern – wobei jeder Anlass, jede Situation und jede Person anders und komplex sind und die ganze Aufmerksamkeit erfordern.

Ein fürsorglicher Umgang mit sich selbst und anderen ist deshalb unerlässlich, um langfristig den vielen Begegnungen des Alltags

gewachsen zu sein und um diese befriedigend und gewinnbringend zu beeinflussen.

Jeder Kommunikationsanlass ist eine Chance für eine gute Beziehungsgestaltung und damit auch eine wichtige Quelle für mehr Zufriedenheit im Beruf.

Das Modul knüpft an grundlegende Kommunikationsmodelle an und erweitert diese nach und nach. Neuere Theorien knüpfen an Bewährtes an und integrieren systemisches und neurobiologisches Wissen.

Gleichzeitig stellt das Modul die eigenen Erfahrungen in den Mittelpunkt und schafft mit vielen praktischen Gesprächsübungen Raum für die Reflexion des alltäglichen Geschehens und den Austausch mit anderen.

Das Ziel ist, sich die eigenen Steuerungsmöglichkeiten für den Verlauf der Kommunikation neu zu erschließen, sich (wieder) als handlungsfähig zu erleben, auf die eigenen Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen und zu einer offenen und tragfähigen Beziehungsgestaltung beizutragen.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Reflexion von Kommunikationserfahrungen
- Bedeutung von Gefühlen und Bedürfnissen für die Kommunikation
- Modelle für die Selbststeuerung: Eisbergmodell, Inneres Team, Achtsamkeit
- Kommunikationsmodelle: Sender-Empfänger-Modell, Embodied Communication, Gewaltfreie Kommunikation
- Übungen zu verschiedenen Modellen
- Kollegialer Austausch

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

**Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)
und für einzelne Schulleitungen**

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Stimmtraining

Wohlbefinden für die Stimme

Der Berufsalltag von Lehrkräften stellt Herausforderungen an die Stimme, die dem physiologischen Kraftaufwand von Leistungssport gleichen: 8 bis 14 Stunden am Tag sprechen Lehrkräfte im Durchschnitt.

Verspannungs- oder Erschöpfungssymptome, Heiserkeit, Schmerzen und Entzündungen können Zeichen für einen dysfunktionalen Stimmgebrauch sein.

Wohlbefinden und Stimmgesundheit sind mit wenigen, jedoch kontinuierlichen Übungen in der Regel zügig erreichbar, wenn man weiß, wie es geht und worauf man achten muss. Das Stimmorgan braucht eine angemessene Balance zwischen Aktivierung und Regeneration, um optimal zu funktionieren.

In dem Modul „Stimmtraining“ erhalten Sie systematisch aufeinander aufbauende Übungen, um Ihre Stimmbedürfnisse besser zu verstehen, ungünstige stimmphysiologische Muster zu erkennen, aufzulösen und stattdessen ökonomische, kräftigende und regenerierende Stimmstrategien für den Alltag zu entwickeln.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitung

Schulform: Alle

Inhalte:

- Einleitung zu den Inhalten „Stimmphysiologische Zusammenhänge“
- Überblick zur Methodik: praktische Übungen, Transfer und selbst organisiertes Weiterlernen nach dem Modul
- Systematisch ineinandergreifende Übungen zur Kräftigung und Regeneration der Stimme: z. B. Empfindungsschulung, achtsame Spannungsregulation, Atemwahrnehmung und -aktivierung
- Unterstützung bei der Selbsteinschätzung und der Planung eines individuellen Stimm-Warm-ups für den Schulalltag

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Ganztägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Gesundheitstag

Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Ein Gesundheitstag kann Impulsgeber für eine gesündere Lebensführung sein, über Gesundheitsthemen informieren sowie motivieren, selbst mehr Zeit in seine eigene Gesundheit zu investieren und aktiv zu werden.

Das Angebot richtet sich somit an Lehrkräfte, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, die Motivation zu einem eigenverantwortlichen, aktiven und gesunden Lebensstil haben und diesen nachhaltig verankern möchten.

Am Gesundheitstag in Ihrer Schule haben Sie die Möglichkeit, eine vertrauliche Vorsorgeuntersuchung im Rahmen der Herzinfarkt-Prävention wahrzunehmen. Circa 35 Mio. Deutsche leiden unter Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Um den sogenannten Wohlstandserkrankungen vorzubeugen, indem Risikofaktoren frühzeitig erkannt werden, messen wir Blutdruck, Blutzucker und Blutfette.

Bluthochdruck gilt als Hauptrisikofaktor für einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall.

Wer diese Werte im Auge behält, reduziert das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes deutlich.

Neben der Vorsorge zählt zur Prävention von heutigen Volkskrankheiten wie Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) und Rückenleiden auch die Sensibilisierung und Wissensvermittlung von gesundheitsfördernden Themen. Daher bieten wir den Lehrkräften interaktive Vorträge an, in denen sie die Möglichkeit des Ausprobierens von Übungen und Methoden haben.

Der Tag dient zur Sensibilisierung für Gesundheitsthemen und soll gleichzeitig einen Austausch des Kollegiums fördern. Deshalb sind ausreichend Pausen geplant, in denen ein Austausch über die Inhalte sowie über weitere Gesundheitsthemen möglich ist.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitung
Teilnehmendenzahl:	Format 1: max. 30 Personen Format 2: max. 60 Personen Format 3: ab 60 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder als digitaler Gesundheitstag
Veranstaltungsdauer:	Ganztägig
Schulform:	Alle

Inhalte:

Aktiver Vortrag: Rückengesundheit

- Entstehung von Rückenbeschwerden
- Körperwahrnehmung zum Bewusstwerden der eigenen Haltung
- Reduktion von Beschwerden durch diverse Übungen

Aktiver Vortrag: Stress abbauen und vermeiden

- Entstehung von positivem/negativem Stress
- Stresswahrnehmung und -bewältigung
- Stressprävention durch praktische Erprobung

- Erprobung von Entspannungsmethoden und -techniken
- Vorsorgeuntersuchungen: individuelle Messung des Blutdrucks, Blutzuckers und der Blutfette
- Infostand zu verschiedenen Gesundheitsthemen für Lehrkräfte
- Persönlicher Austausch mit B·A·D-Expertinnen und Experten

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Kollegiale Praxisberatung

Workshop zur Einführung und Umsetzung

In der Kollegialen Praxisberatung treffen sich Mitglieder eines Kollegiums, um die Besonderheiten eines bestimmten Schülers/ einer bestimmten Schülerin (und/oder der Eltern) zu besprechen und den Umgang mit ihm/ihr zu planen und zu verbessern. Die Ziele sind eine Entlastung der Lehrkräfte und eine Verbesserung der Situation.

Die Gruppe dient dabei als Spiegel, in dem Konflikte, die Art der Beziehungsgestaltung

und Ressourcen deutlich werden, so dass die Teilnehmenden durch die Reflexion und Anregungen der Gruppe einen Lösungsweg bzw. einen verbesserten Umgang für sich finden können. Hierbei ist der/die Schüler/-in nicht anwesend.

Dieser Workshop dient dazu, die interne Durchführung anzuleiten und die Umsetzung an der Schule miteinander zu planen.

Ziel ist die Befähigung der Lehrkräfte zur selbstständigen Durchführung der Kollegialen Praxisberatung an der Schule als kontinuierlichen Prozess ohne externe Unterstützung. Im Bedarfsfall ist es jederzeit möglich, den/die Moderator/-in nach dem Workshop zu einer Praxisberatung hinzuzuziehen, falls eine externe Moderation erforderlich ist.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Was ist kollegiale Praxisberatung?
- Zielsetzung und Wirkung
- Fishbowl: Diskussionsführung nach der Innen-/Außenkreis-Methode
- Übungen in Kleingruppen sowie Auswertung der Gruppenarbeit

Vorbereitung:

- Eigene Fallbeispiele der Lehrkräfte sind erforderlich für den Workshop-Ablauf: Durchführung der Methode mit eigenen Anliegen
- Offenheit und Interesse an einer neuen Methode auf dem Weg zur Lösung von belastenden Situationen

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule

Teilnehmendenzahl: Nach Absprache

Veranstaltungsdauer: Halbtägig

Für einzelne Lehrkräfte und einzelne Schulleitungen (orts- und schulformübergreifend)

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum

Teilnehmendenzahl: Max. 8 Personen

Veranstaltungsdauer: Halbtägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



In eigener Sache

Selbstfürsorge im Schulalltag für Lehrkräfte mit einem anerkannten Grad der Behinderung

Gesundheitliche Beeinträchtigungen und Krankheiten wirken sich häufig über die akute Krankheitsphase hinaus auf den Berufsalltag aus. Manchmal können bestimmte Tätigkeiten nicht mehr wie gewohnt ausgeführt werden oder die Belastbarkeit verändert sich insgesamt, es kommt zu einem Grad der Behinderung.

Das arbeitsmedizinische Modul „In eigener Sache“ richtet sich explizit an Lehrkräfte mit einem anerkannten Grad der Behinderung (GdB von 30, 40, 50 oder mehr), die im Schulalltag besonders gefordert sind, auf ihre Gesundheit zu achten und ihre Interessen zu vertreten. Das Modul zielt darauf ab, Gleichgesinnte in den

Erfahrungsaustausch zu bringen und sie darin zu unterstützen, ihre Anliegen auf kommunikativen Wege mit ihren Schulleitungen sowie mit Kolleginnen und Kollegen zu verhandeln und neue Möglichkeiten des eigenen Handelns auszuprobieren.

Wichtig zur Information:

Eine Beratung zur individuellen Fallkonstellation und den damit verbundenen rechtlichen Möglichkeiten ist in diesem Rahmen leider nicht möglich. Diese wird – wie bisher auch – durch die Schwerbehindertenvertretungen in den jeweiligen Bezirksregierungen durchgeführt.

Zielgruppe: Lehrkräfte mit einem anerkannten GdB (30, 40, 50 oder mehr)

Inhalte:

- Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden
- Reflexion der eigenen Tätigkeiten und Ressourcen
- Erfahrungsaustausch über den Umgang mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Schulalltag
- Übungen zur Gesprächsführung mit Schulleitung sowie Kolleginnen und Kollegen
- Hilfreiche Haltung für die Kommunikation
- Selbstfürsorge im Gespräch mit sich und anderen
- Vorstellung von weiterführenden Angeboten zur kollegialen Praxisberatung und zur persönlichen Beratung

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule

Teilnehmendenzahl: Nach Absprache

Veranstaltungsdauer: Halbtägig

Für einzelne Lehrkräfte und einzelne Schulleitungen (orts- und schulformübergreifend)

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Halbtägig

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Gesund älter werden

Fit bleiben für den Schulalltag

Auf einmal wird es lauter und anstrengender. Wie heißt es so schön: Älterwerden ist nichts für Feiglinge.

Nun gilt es, sich erneut seiner Ressourcen bewusst zu werden, vor allem, da sich diese im Laufe der Jahre vielleicht verändert und verschoben haben.

Gerade jetzt ist es wichtig, die noch kommenden Berufsjahre zu planen und die eigene Zukunft ganz bewusst in die Hand zu nehmen. Im Mittelpunkt dieser Modulreihe steht der Umgang mit Veränderungen, die das Älter-

werden mit sich bringt. Auch wenn manche Dinge schwerer fallen, so sind andere Ressourcen durch die Lebenserfahrung gewachsen und können gezielt eingesetzt werden.

Falls es der Wunsch der Teilnehmenden ist, kann aus diesem Programm ein Netzwerk entstehen, um sich in dem Rahmen mit diesen Themen weiter bewusst auseinanderzusetzen, mit Gleichgesinnten die auftretenden Veränderungen zu besprechen und sich kollegial zu beraten.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Schulform: Alle

Inhalte:

- Auftaktveranstaltung: Netzwerke bilden, Gesundheit erleben durch die präventive Gesundheitsberatung, Impulsvortrag „Gesundheit im Arbeitskontext“
- Modul: Stressbewältigung und Ressourcenmanagement/Umgang mit Einschränkungen/Umgang mit Lärm/Umgang mit Veränderungen
- Modul: Grenzen setzen für eine gute Work-Privacy-Balance
- Modul: Eigenes Selbstmanagement, Ziele und Aufgaben anpassen
- Modul: Achtsamer Umgang für ein positives Lebensgefühl
- Abschlussveranstaltung: Eigene Ziele setzen, die Zukunft in die Hand nehmen

Anzahl, Reihenfolge und Frequenz der Module werden in der Auftaktveranstaltung mit der Gruppe abgestimmt.

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 15 Personen

Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung ganztägig, Folgemodule à 3-4 Stunden nachmittags

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend) und für einzelne Schulleitungen

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen

Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung ganztägig, Folgemodule à 3-4 Stunden nachmittags

BUCHUNG:

Britta Beck
britta.beck@bad-gmbh.de



Berufseinsteigende Lehrkräfte Fit für den Berufseinstieg

Das Programm unterstützt junge Lehrkräfte beim Einstieg in den Schulalltag. Ein neues Kollegium, hoher Erwartungsdruck, Anforderungen durch Schüler/-innen und Eltern sowie das Zurechtfinden in neuen Strukturen sind Themen, die junge Lehrkräfte zu Beginn ihrer Laufbahn vermehrt belasten. Langfristig kann dies zu Stress oder Burnout-Symptomen führen.

Das Programm soll eine durch Austausch, fachlichen Input und eine Begleitung bei persönlichen Fragestellungen eine Anlaufhilfe für Berufseinsteiger/-innen geben.

So sollen berufseinsteigende Lehrkräfte von Beginn an unterstützt werden, um ihnen den Einstieg zu erleichtern. Das Programm bietet durch eine Auftaktveranstaltung die Möglichkeit, Netzwerke von Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern zu knüpfen und einen gemeinsamen Einstieg in das Programm zu finden.

Das anschließende Programm ist modular aufgebaut und umfasst jeweils Themenschwerpunkte in den Modulen, die durch einen kollegialen Austausch begleitet werden.

Zielgruppe: Berufseinsteigende und seiteneinsteigende Lehrkräfte
Schulform: Alle

Inhalte:

- Auftaktveranstaltung: Netzwerke bilden, Gesundheit erleben durch die präventive Gesundheitsberatung, Impulsvortrag „Gesundheit im Arbeitskontext“; Bedarfsermittlung (akute Themen der Teilnehmenden) für die folgenden Module
- Modul: Stressbewältigung
- Modul: Bewegung
- Modul: Gesprächsführung im Schulalltag
- Modul: Zeit- und Selbstmanagement
- Modul: Achtsamkeit
- Modul: Gesunde Ernährung im Schulalltag
- Modul: Grenzen setzen für eine gute Work-Privacy-Balance
- Abschlussveranstaltung: Eigene Ziele setzen

Die Anzahl, Reihenfolge und Frequenz der Module werden in der Auftaktveranstaltung mit der Gruppe abgestimmt.

Für das Kollegium (schulintern)

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule oder als Webinar
Teilnehmendenzahl: Mind. 5 Personen
Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung 6 Stunden, Folgemodule 6–8 Termine à 3-4 Stunden

Für einzelne Lehrkräfte (orts- und schulformübergreifend)

Veranstaltungsort: B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Teilnehmendenzahl: Max. 12 Personen
Veranstaltungsdauer: Auftaktveranstaltung 6 Stunden, Folgemodule 6–8 Termine à 3-4 Stunden

BUCHUNG: Britta Beck
britta.beck@bad-gmbh.de



Gesunde Führung in Schule I

Die (bio)psychosoziale Gesundheit von Lehrkräften und Schulleitungen ist ein zentrales Thema und gewinnt stetig an Aufmerksamkeit. Nicht nur die rasch vorangetriebene Digitalisierung des Lehrens und Lernens hat Lehrkräfte und Schulleitungen vor große Herausforderungen gestellt und ihnen ein hohes Maß an Flexibilität abverlangt, sondern auch der gesellschaftliche Wandel und technologische Entwicklungen wirken sich auf die Lehr- und Lernbedingungen aus und haben entsprechende Auswirkungen auf das Wohl-

finden, die Arbeitszufriedenheit sowie die Gesundheit der Lehrkräfte und Schulleitungen.

Studien zeigen, dass die Schulleitung mit ihrer Art der Führung einen sehr großen Einfluss auf die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden hat. Eine wertschätzende Schulkultur, die das kollegiale Einbeziehen von unterschiedlichen Schulthemen fördert, ist der Schlüssel zur Steigerung von Engagement, Wohlbefinden und guter Leistung.

Ziel der Veranstaltung soll sein, dass Schulleitungen Zeit haben, sich über das eigene Gesundheitsverhalten Gedanken zu machen, aber auch das Tun im Schulalltag zu reflektieren. In dem Workshop haben Schulleitungen zudem die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auf Augenhöhe auszutauschen. Dabei ist besonders wichtig, dass der Alltagstransfer hergestellt werden kann und die Teilnehmenden mit neuen Impulsen und Ideen die Veranstaltung verlassen.

Zielgruppe:	Schulleitung
Teilnehmendenzahl:	Max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	Ganztägig
Schulform:	Alle

Inhalte:

- Gesunde Selbstführung für die Schulleitung
- Salutogene Führung an Schulen
- Handwerkszeug der gesunden Führung
- Die Führungsrolle und ihre Grenzen
- Konkrete Maßnahmen des Gesundheitsmanagements
- Ansätze für den Transfer der neuen Erkenntnisse in den Alltag

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Gesunde Führung in Schule II

Der Workshop „Gesunde Führung in Schule II“ baut auf den Inhalten des Workshops „Gesunde Führung in Schule I“ auf und stellt eine Vertiefung der dort behandelten Themen dar.

Die Schulleitungen haben die Möglichkeit, aus unterschiedlichen Themenblöcken ihre

Schwerpunkte auszuwählen und so den Workshop-Tag flexibel mitzugestalten. Der kollegiale Austausch zu relevanten Leitungsthemen soll bei diesem Workshop im Vordergrund stehen.

Neben der optionalen kollegialen Fallberatung am Ende des Workshop-Tages besteht für die einzelnen Teilnehmenden die Möglichkeit, ein halbstündiges Einzelcoaching mit unserer B·A·D-Expertin / unserem B·A·D-Experten in Anspruch zu nehmen.

Zielgruppe:	Schulleitungen, die bereits an dem Workshop „Gesunde Führung in Schule I“ teilgenommen haben
Teilnehmendenzahl:	Max. 15 Personen
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	Ganztägig
Schulform:	Alle
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ Auf sich selbst achten: gesunde Selbstführung■ Im Gespräch bleiben: gesunde Dialoge führen■ Für Klarheit sorgen: Multivalenzen in der Führungsrolle gestalten■ Lehrer*gesundheits als Aufgabe: gesunde Schule organisieren■ Herausforderung Gesundheit

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Gesunde Führung in Schule III

Umgang mit psychisch belasteten Lehrkräften

Der Workshop „Gesunde Führung in Schule III – Umgang mit psychisch belasteten Lehrkräften“ baut inhaltlich auf den Workshops „Gesunde Führung in Schule I und II“ auf und bildet seinen Schwerpunkt bei Themen zu präventiven und interventiven Haltungen, Verhaltensweisen und gezielter Gesprächsführung.

Multifaktorielle Belastungsfaktoren führen dazu, dass psychische Erkrankungen deutlich an Zuwachs gewinnen. Umso wichtiger erscheint es, dass insbesondere Schulleitungen sich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Der Workshop setzt zunächst bei der eigenen Grundhaltung an und bietet Möglichkeiten

zur Reflexion der eigenen Selbstfürsorge und des eigenen Rollenverständnisses. Eine positive Grundhaltung der Führung bildet hier die Basis einer gesunden Schulkultur. Im nächsten Schritt werden mögliche Belastungsfaktoren aus dem Schulalltag beleuchtet und präventive Ansatzpunkte in den Blick genommen. Ebenso wird auf konkrete Interventionsmöglichkeiten bei psychischer Belastung eingegangen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Themenstellungen zu priorisieren und eigene Anliegen einzubringen, wodurch eine bessere Passung von Erwartungshaltung der Teilnehmenden und Workshop-Inhalten gefördert wird.

Das Ganztagesformat besteht aus diesem Grund aus Haupt- und Auswahlthemen, so dass die Schulleitungen den Tag nach ihren persönlichen Interessen mitgestalten können.

Zielgruppe:	Schulleitungen, die bereits an dem Workshop „Gesunde Führung in Schule I“ teilgenommen haben
Teilnehmendenzahl:	Max. 12 Personen
Veranstaltungsort:	B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar
Veranstaltungsdauer:	Ganztägig
Schulform:	Alle

Inhalte:

Prävention von psychischer Belastung von Lehrkräften

- Hilfreiche Grundhaltungen der Schulleitung
- Selbstfürsorge für Schulleitung
- Rollenklarheit im Schulalltag
- Berufsbiografische Orientierung (Phasen erhöhter Vulnerabilität)
- Unterscheidung in Präventiv- und Signalklagen
- Multifaktorielle Belastungssituationen erkennen
- Präventive Strukturen schaffen durch regelmäßige Mitarbeitendengespräche
- Mentoring und Onboarding für Berufseinsteiger/-innen
- Rechtliche Aspekte

Intervention bei psychischer Belastung von Lehrkräften

- Hilfreiche Kommunikationsstrategien (Zwickmühlen- und Seitenmodell)
- Hilfefkonzept
- Vorgehen bei vermuteter Suchterkrankung
- Umgang mit psychischen Erkrankungen
- Vorgehen bei Verdacht auf Suizidalität
- Externe Unterstützungsangebote

BUCHUNG:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



Gesundheitsmanagement an Schulen

Der Schulalltag verändert sich fortlaufend. Schulen stehen strukturellen Veränderungen, pädagogischen Reformen, neuen Technologien und allgegenwärtiger Beschleunigung gegenüber.

Der Wandel macht sich vor allem in sich ändernden Arbeitsbedingungen und Anforderungen im Schulalltag bemerkbar und hat zusätzlich einen erheblichen Einfluss auf das Belastungsempfinden und die Gesundheit aller Beteiligten.

Ein ganzheitlich implementiertes Gesundheitsmanagement hilft dabei, langfristig ein Umfeld zu schaffen, in dem Schulleitung und Lehrkräfte gesund arbeiten und sich wohlfühlen können.

Eine individuelle Beratung zu schulischem Gesundheitsmanagement soll Handlungsfelder analysieren, Ressourcen erkennen und dabei unterstützen, Stärken auszubauen. Hierzu werden gemeinsam Strukturen aufgebaut und Veränderungen angestoßen, um zielgruppenspezifische Maßnahmen für den Schulalltag abzuleiten und umzusetzen.

Bei einem gemeinsamen Erstgespräch wird die individuelle Situation der Schule erfasst, um vorrangige Themen zu erörtern und erste Ziele zu besprechen. Darauf aufbauend werden individuelle schulspezifische Maßnahmen bedarfsorientiert abgeleitet und umgesetzt. Ziel eines schulischen Gesundheitsmanagements ist es, Gesundheit langfristig systematisch, ressourcen- und lösungsorientiert bei allen Fragestellungen im Handlungsspielraum der Schule zu berücksichtigen.

Zielgruppe:	Interessierte Schulen, die bereit sind, an dem Thema „Gesundheit der Lehrkräfte“ zu arbeiten
Veranstaltungsart:	Individuelle Terminabsprache Räumlichkeiten der Schule oder individuell nach Absprache
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ Erarbeitung klarer Ziele im Bereich Gesundheit■ Unterstützung beim Aufbau von Strukturen zur langfristigen Verankerung des Themas und Begleitung bei der weiteren Steuerung■ Anknüpfung an den aktuellen Status quo in Ihrer Schule■ Ermittlung von Handlungsfeldern und Identifikation von Lösungs- und Maßnahmenoptionen im Handlungsspielraum der Schule

BUCHUNG:

Melden Sie Ihren Bedarf bei Terminland über den Rückmelde-Link an.
<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>

Nach den in Terminland angegebenen Stichtagen wird das Interesse gesichtet und alle Schulen durch B·A·D kontaktiert.



COPSOQ Nachbetreuung

Workshop, Beratung, Begleitung

Wie gehen wir als Schule mit psychischen Belastungen unserer Lehrkräfte um? Bei dieser Frage unterstützen die B·A·D-Beraterinnen und -Berater die Schulleitungen. Nutzen Sie für unsere Beratung gerne den Ihnen zur Verfügung

stehenden unterrichtsfreien Auswertungstag. Gemeinsam werden die schulspezifischen COPSOQ-Ergebnisse analysiert, interpretiert und individuelle Gesundheitsmaßnahmen abgeleitet.

Um passgenaue Gesundheitsmaßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention mit dem Ziel der Minimierung der psychosozialen Belastungen abzuleiten, führen wir gemeinsam mit Schulleitung, Lehrerrat und Lehrkräften Beratungsgespräche und Workshops durch.

Ziel unserer Beratung ist es, gemeinsam mit Ihnen an Ihren schulspezifischen Gesundheitszielen zu arbeiten und so ein kontinuierliches und nachhaltiges Management für Schulen auszubauen.

Zielgruppe:	Schulleitung und Lehrerrat
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder individuell nach Absprache
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ Begleitung im Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen■ Analyse bestehender Strukturen mit einer Ausrichtung an individuellen und schulspezifischen Gesundheitszielen■ Erarbeitung lösungsorientierter Verhaltens-Alternativen zu konkreten Herausforderungen im Arbeitsalltag■ Begleitende Begehung und Beratung zu schulspezifischen Fragestellungen

BUCHUNG: Ansprechpartnerin bei B·A·D:
Miriam Gantenberg,
miriam.gantenberg@bad-gmbh.de



Mentorenprogramm

Ganzheitliche Gesundheit als multifaktorielles Phänomen ist die Grundlage für das Engagement von Schulleitungen und Lehrkräften.

Ein gesundheits- und engagementförderlicher Arbeitsplatz an der Schule zeichnet sich durch neue, ergebnisorientierte Formen der Zusammenarbeit des Kollegiums aus. Neben der kooperativen Zusammenarbeit im Team praktiziert die Schulleitung einen Führungs-

stil des demokratischen Managements und fördert so planvoll die Motivation und Professionalität von Lehrkräften.

Im Sinne des Voneinanderlernens bringen B·A·D-Expertinnen und -Experten in diesem Workshop interessierte Schulen mit Preisträgerschulen des deutschen Schulpreises zusammen.

In einer Podiumsdiskussion offerieren die Preisträgerschulen ihr Erfahrungswissen mit dem Fokus auf relevanten Entwicklungsschritten und deren Bedeutung für die Lehrer-gesundheit. Von B·A·D-Expertinnen und -Experten wird ein offener und praxisnaher Austausch mit einer Vielzahl von Best-Practice-Beispielen moderiert. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion werden einzelne Fragestellungen im kollegialen Kleingruppen-austausch vertieft. Dabei können relevante Schwerpunkte für die eigene Schule gesetzt und eigene Handlungsschritte eruiert werden.

Eine weitere nachhaltige Begleitung der interessierten Schulen durch B·A·D-Expertin-nen und -Experten ist vorgesehen.

Zielgruppe: Interessierte Schulen (insb. erweiterter Schulleitungskreis, Mitglieder von Steuerkreisen und Lehrerräte)

Veranstaltungsort: Wird jeweils bekannt gegeben

Teilnehmendenzahl: Ca. 40 Personen

Veranstaltungsdauer: Halbtägig

Schulform: Alle

Inhalte:

- Lehrer-gesundheit als Aufgabe am Beispiel von Schulpreisträgerschulen
- Umgang mit Herausforderungen im Gesundheitsmanagement
- Die Bedeutung von Teamentwicklung in der Schule – vom Kollegium zum Team
- Vernetzung von Erfahrungswissen
- Vernetzung mit gleichgesinnten Schulen
- Transfer in die eigene Schule
- Entwicklung eines Ziel- und Maßnahmenplans

BUCHUNG: Ansprechpartnerin bei B·A·D:
Alexandra Wessels,
alexandra.wessels@bad-gmbh.de



Ergonomie

Bildschirmarbeitsplatz

Wohlbefinden am Bildschirmarbeitsplatz ist auch eine Frage der Haltung. Lassen Sie sich beraten.

Unsere zertifizierten Ergonomieberaterinnen und -berater zeigen Verbesserungsmöglichkeiten direkt vor Ort auf und erarbeiten Lösungen im persönlichen Gespräch.

Anschließend können Sie Ihre Haltung selbst weiter kontrollieren und verbessern und so Arbeitsbelastungen reduzieren. Die ergonomische Beratung erfolgt für die Bildschirmarbeitsplätze der Schulleitung, für die Arbeitsplätze der Lehrkräfte sowie für die in den Fachräumen.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitung

Teilnehmendenzahl: Nach Absprache

Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Schule

Veranstaltungsdauer: Nach Absprache

Schulform: Alle

Inhalte:

- Einstellung der vorhandenen Tische, Stühle, Bildschirme, Tastaturen und Mäuse
- Standortwahl des Bildschirmarbeitsplatzes
- Lärmbelastungen
- Telearbeit
- Unterweisungshilfen
- Unfallverhütungsvorschriften
- Ergonomische Sitzhaltung, Arbeitshaltung sowie Pausenregelung und Entspannungsübungen

BUCHUNG:

Ansprechpartnerin bei B·A·D:
Miriam Gantenberg,
miriam.gantenberg@bad-gmbh.de

Sprech:ZEIT 24/7

Telefonische psychosoziale Beratung

Psychosoziale Fragen und Problemlagen können das Berufs- und Arbeitsleben belasten. Die telefonische psychosoziale Beratung in der Sprech:ZEIT 24/7 bietet eine erste vertrauliche und leicht zugängliche Anlaufstelle für diese Themen. Alle Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht. Erreichbar ist die Sprech:ZEIT über die Rufnummer

0800/0007715

Die Nutzung kann rund um die Uhr erfolgen. Informationen sind auch in der Schulmail vom 12. September 2018 abrufbar:

<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/archiv-2018/12092018-einfuehrung-einer>



Zielgruppe:

Lehrkräfte und Schulleitung

Inhalte:

- Telefonische psychosoziale Beratung an 24 Stunden pro Tag an 7 Tagen der Woche durch die Beraterinnen und Berater von B·A·D
- Auf Wunsch: persönliche Beratung in (nahegelegenen) B·A·D-Gesundheitszentren
- Wenn nötig und gewünscht, unterstützen die B·A·D-Expertinnen und -Experten bei der Suche nach einem Therapieplatz. Eine Begleitung durch persönliche Beraterinnen und Berater zur Stabilisierung bis zum Therapiebeginn ist möglich.
- Mögliche Themen der Beratung:
 - Belastungen in der Schule und im Privatleben
 - Beratung zu Arbeits- und Lebensfragen
 - Belastende Stresssituationen
 - Sucht
 - Auswirkungen von Krankheit
 - Umgang mit Veränderungen und Krisen



NEU! Website für alle Lehrkräfte und Schulleitungen in NRW

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen haben die Experten und Expertinnen

von B·A·D eine Website mit weiterführenden Informationen entwickelt, die alle interessierten Lehrkräfte frei nutzen können.

Die Nachhaltigkeit der arbeitsmedizinischen Module, Programme und Workshops bzw. der darin behandelten Themen und Inhalte soll über eine weiterführende, anhaltende Begleitung der Lehrkräfte gesichert werden. Hierzu können Lehrkräfte, Schulleitungen und B·A·D-Gesundheitsexpert*innen auf verschiedene Online-Formate zugreifen. Das fördert zum einen den Austausch untereinander und zum anderen die individuelle Auseinandersetzung mit gesundheitsfördernden Themen.

Ziele der Website

Nachhaltig und ganzheitlich

- Förderung der Gesundheit der Lehrkräfte
- Selbstlernphase: Materialien zur eigenen Vertiefung
- Das Gelernte kann manifestiert werden – Sicherung der Nachhaltigkeit
- Erweiterung der (interaktiven) Gesundheitsangebote: Podcasts, Videos
- Angebote der drei Themengebiete Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Gesundheitsmanagement auf einen Blick

ZUR WEBSITE:
Willkommen bei
Sicher gesund NRW
(www.bad-arbeitsmedizin.de)

- **Benutzername:**
Lehrkraft-NRW
- **Passwort:**
Gesund+Sicher



Bedarfsbegehung

Haben Sie akute Fragen zum Arbeitsschutz?

Dann fragen Sie als Schulleitung eine Bedarfsbegehung an. Wir verschaffen uns vor Ort einen Eindruck. Themen können beispielsweise sein: die Gefährdungsbeurteilung, Innenraumbelastungen, Lärm und Raumakustik, Fragen zu Fachräumen oder eine allgemeine Begehung der Schule und des Schulgeländes.

Als Leitung holen Sie auch alle anderen ins Boot. Sie informieren Personalrat, Schwerbehindertenbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, die jeweils zuständigen Fachlehrkräfte und – falls erforderlich – den Schulträger.

Zielgruppe:	Schulleitung und Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	Max. 8 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle
Inhalte:	Werden von der Schulleitung festgelegt
Buchung:	Ansprechpartnerin bei B·A·D: Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de

Bedarfsberatung

Sie brauchen eine fundierte Beratung in Sachen Arbeitsschutz, aber nicht zwingend eine Begehung?

Fragen Sie als Schulleitung eine Bedarfsberatung an. Themen können beispielsweise sein: die Gefährdungsbeurteilung, die Arbeitsstätte Schule, Lärm und Raumakustik, Innenraumbelastungen, Gefahrstoffe, Unterweisungen, Infektionsgefährdung oder Hygiene.

Wir beraten Sie persönlich.

Zielgruppe:	Schulleitung
Teilnehmendenzahl:	Max. 4 Personen
Veranstaltungsort:	Telefonisch, schriftlich oder in den Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle
Inhalte:	Werden von der Schulleitung festgelegt
Buchung:	Ansprechpartnerin bei B·A·D: Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de



Workshop zur Gefährdungsbeurteilung

Damit mögliche Gefährdungen nicht real werden, gibt es im Arbeitsschutz die Gefährdungsbeurteilung. Gesamtverantwortlich für deren Erstellung ist die Schulleitung.

Wir unterstützen Sie und klären mit Ihnen offene Fragen, damit Sie dieses präventive Instrument zielführend anwenden können.

Im Vordergrund unserer Workshops stehen praktische Aspekte bei der Bearbeitung der Gefährdungsbeurteilung. Exemplarisch stellen wir gute Lösungen vor.

Tauschen Sie sich auch untereinander aus und gewinnen Sie neue Denkanstöße für Ihre eigene Schule.

Zielgruppe:

Separate Workshops jeweils für:

- Schulleitung oder mit der Gefährdungsbeurteilung beauftragte Personen
- Lehrerrat

Teilnehmendenzahl:

Max. 15 Personen

Veranstaltungsort:

B·A·D-Gesundheitszentrum oder als Webinar

Veranstaltungsdauer:

Halbtägig

Schulform:

Alle

Inhalte:

- Ziel und Nutzen der Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsschutzorganisation – Verteilung und Aufteilung von Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Durchführung der allgemeinen Gefährdungsbeurteilung
- Checklisten und weitere B·A·D-Materialien zur Gefährdungsbeurteilung
- Praktische Beispiele, Vorstellung von Musterlösungen
- Bearbeitung der Maßnahmenliste und Priorisierung der Maßnahmen
- Fragen der Teilnehmenden

Buchung:

<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



identifizieren wir den erforderlichen Unterstützungsbedarf. Außerdem ermitteln wir, wie weit die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung bereits umgesetzt werden.

Zielgruppe:	Gefahrstoffbeauftragte und ggf. weitere unterstützende Personen
Teilnehmendenzahl:	Nach Absprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Berufskolleg

Inhalte:

- Arbeitsschutzorganisation allgemein und im Besonderen im Hinblick auf Gefahrstoffe (bildungsgangspezifisch)
- Gefahrstoffverzeichnis
- Sicherheitsdatenblätter
- Kennzeichnung, Stichwort GHS/CLP
- Gefährdungsbeurteilung:
 - Arbeitsplatzbezogen: Einsatz der B-A-D-Checklisten (MSB-Bildungsportal)
 - Tätigkeitsbezogen
 - Berücksichtigung besonders schutzbedürftiger Personen
- Vorhandene Schutzmaßnahmen
- Betriebsanweisungen
- Unterweisungen
- Substitutionsprüfung
- Gegebenenfalls erforderliche arbeitsmedizinische Vorsorge

Buchung: Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de



Beratung zu Gefahrstoffen

Im naturwissenschaftlichen Unterricht oder im Technikunterricht kommen Gefahrstoffe zum Einsatz.

Wir betrachten die jeweilige Arbeitsplatzsituation und beraten die verantwortlichen Personen zu Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Im Rahmen einer sogenannten Bestandsaufnahme vor Ort



Schulung für Brandschutz- helferinnen und -helfer

Sind Sie von Ihrer Schulleitung als Brandschutzhelferin oder -helfer benannt worden? Dann benötigen Sie regelmäßig eine fachkundige Unterweisung für Aufgaben in der Brandbekämpfung. Es geht beispielsweise darum, den praktischen Umgang mit

Feuerlöscheinrichtungen zu üben. Weitere Inhalte sind u. a.: Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse der betrieblichen Brandschutzorganisation sowie das Verhalten im Brandfall.

Die Gefährdungsbeurteilung einer Arbeitsstätte, also auch einer Schule, sieht eine bestimmte Anzahl an Brandschutzhelferinnen und -helfern vor.

Ein Anteil von 5 Prozent der Beschäftigten kann ausreichend sein, eine größere Anzahl von Brandschutzhelferinnen und -helfern kann z. B. bei erhöhter Brandgefährdung, der Anwesenheit vieler Personen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie großer räumlicher Ausdehnung der Arbeitsstätte erforderlich sein.

Zielgruppe:	Lehrkräfte, die von der Schulleitung als Brandschutzhelfer/-innen benannt werden
Teilnehmendenzahl:	Max. 14 Personen
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule oder B·A·D-Gesundheitszentrum
Veranstaltungsdauer:	Halbtägig
Schulform:	Alle
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ Grundzüge des Brandschutzes■ Schulische Brandschutzorganisation■ Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen■ Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen, z. B. Simulationsgeräte und -anlagen mit entsprechenden Aufbausätzen■ Gefahren durch Brände■ Verhalten im Brandfall■ Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)■ Schulspezifische Besonderheiten (z. B. elektrische Anlagen, Metallbrände, Fettbrände)
Buchung:	https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/



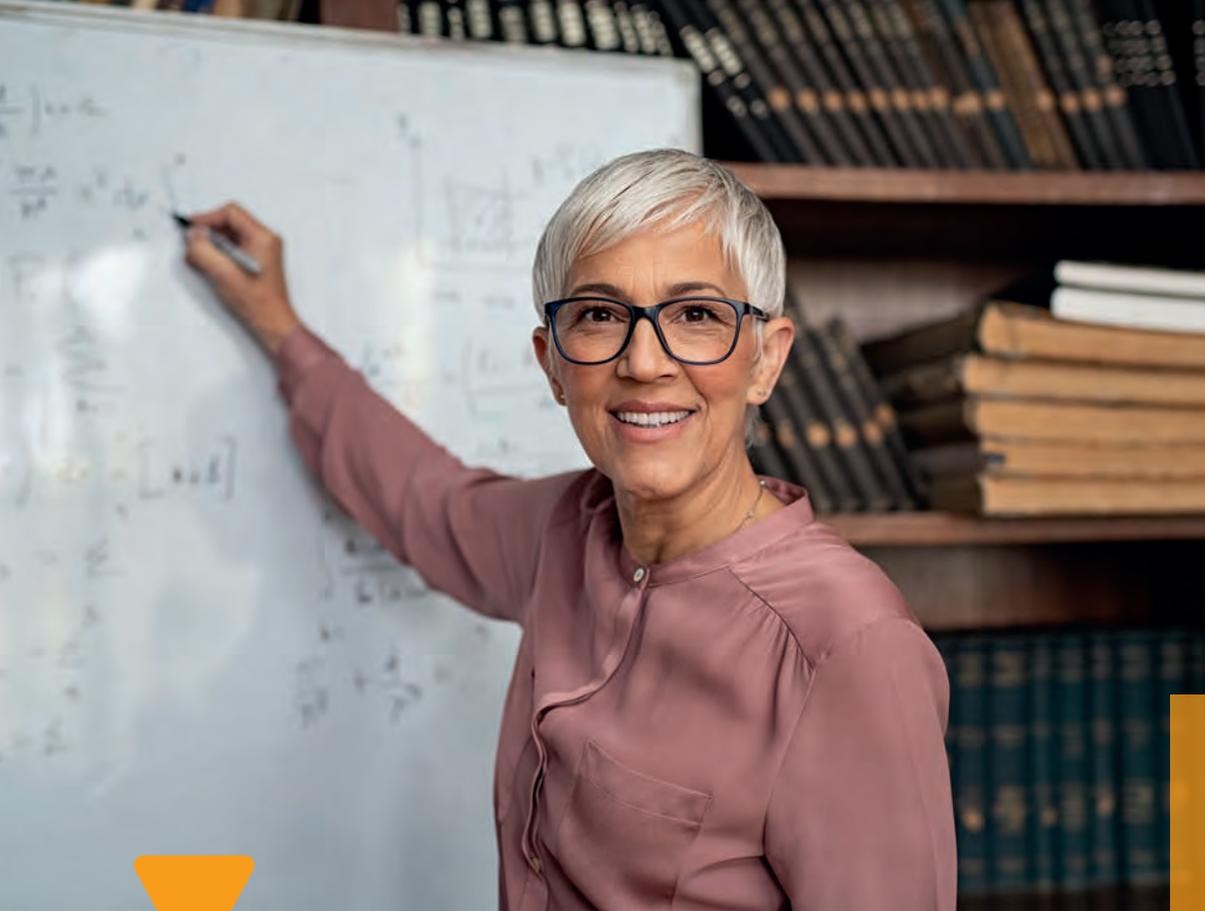
Unfallprävention für Lehrkräfte

Die B·A·D-Expertinnen und -Experten sensibilisieren für das Unfallgeschehen an Schulen.

Lernen Sie, Maßnahmen zur Unfallverhütung an Ihrer Schule zu entwickeln und umzusetzen.

Ziel unserer Beratung ist es, Unfälle durch präventive Maßnahmen zu verhindern oder in ihrer Schwere zu vermindern. Unfälle können durch Unachtsamkeit und Unaufmerksamkeit oder technische und bauliche Mängel entstehen.

Zielgruppe:	Schulleitung und Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	Nach Absprache
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule, z. B. im Rahmen einer (Teil-)Lehrerkonferenz
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">■ Einführung in die Thematik Unfallprävention■ Unfälle bei Lehrkräften:<ul style="list-style-type: none">• Wegeunfälle• Sturz- und Stolperunfälle• Sportunfälle• Aggression■ Fragen und zusätzliche Themen der Teilnehmenden
Buchung:	Ansprechpartnerin bei B·A·D: Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de



Jede Lehrkraft ist für die Sicherheit in ihrem Unterricht verantwortlich und muss vor einem Experiment eine Gefährdungsbeurteilung vornehmen, anhand derer die erforderlichen Schutzmaßnahmen für Lehrkraft sowie Schülerinnen und Schüler festgelegt sind.

Wir beraten zu Schutzmaßnahmen für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler – sowohl mit als auch ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung.

Inklusion und naturwissenschaftlich-technischer Unterricht

Bei den Experimenten im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht können unterschiedliche Gefährdungen,

z. B. durch Chemikalien oder Arbeitsmittel (Glasapparaturen, heiße Gegenstände, Flammen etc.), auftreten.

Zielgruppe:	Schulleitung und Lehrkräfte
Teilnehmendenzahl:	Einzelberatung
Veranstaltungsort:	Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle – Schwerpunkt gemeinsames Lernen

Inhalte:

Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte und Schulleitung

- Systematisches Betrachten der üblichen Experimente einer Jahrgangsstufe mit Blick auf Gefahren und deren Abhilfe mit besonderer Berücksichtigung der Disposition von Schülerinnen und Schülern
- Unterstützung bei der korrekten Durcharbeitung der Gefährdungsbeurteilung und bei der Einweisung der Schülerinnen und Schüler
- Erörtern von Fragestellungen, Unsicherheiten oder Schwierigkeiten, die sich im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern ergeben

Buchung: Ansprechpartnerin bei B-A-D:
Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de



Informationsmaterialien zum Arbeitsschutz an Schulen

Nutzen Sie unsere Informationsmaterialien zur Unterweisung in der Schule.

Alle Broschüren und alle Materialien sind sowohl in Dateiform wie auch in Druckform erhältlich.

Weiterhin erarbeiten wir bedarfsorientiert Informationen für Schulleitungen und Lehrkräfte zu häufig nachgefragten Themen.

Anregungen und Vorschläge zu den für Sie spannenden Themen senden Sie bitte per E-Mail an ana.vilchez@bad-gmbh.de.

Zielgruppe: Schulleitung, Lehrkräfte und weitere Personen

Schulform: Alle

Beispiele von Informationsschriften:

- Broschüre „Gefährdungsbeurteilung – Hinweise für Schulleitungen“
- Information Erste Hilfe an Schulen
- Information Brandschutzorganisation
- Unterweisungsbroschüre für Schulleitungen
- Unterweisungsmaterialien und -hilfen
 - Allgemein
 - Fachbezogen
- Weitere Themen sind in Vorbereitung

Zugang: Über die B·A·D-Ansprechperson in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen; zusätzlich über B·A·D:
Ana Vilchez, ana.vilchez@bad-gmbh.de



Wir beraten je nach Fragestellung telefonisch oder schriftlich. Die fachliche Unterstützung kann auch vor Ort erfolgen.

Zielgruppe:	Lehrkräfte und Schulleitung
Teilnehmendenzahl:	Einzelberatung
Veranstaltungsart und -ort:	Telefonisch, schriftlich oder in den Räumlichkeiten der Schule
Veranstaltungsdauer:	Nach Absprache
Schulform:	Alle
Inhalte:	Beratung zu <ul style="list-style-type: none">■ Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und des Masernschutzgesetzes■ Medizinische Relevanz spezieller Infektionserreger■ Übertragungswege von Infektionen■ Informations- und Meldepflichten■ Impfungen, Impfangebote und Impfpflicht
Kontakt:	Ansprechpartnerin bei B·A·D: Britta Beck, britta.beck@bad-gmbh.de

Beratung zum Infektionsschutz

Als Gemeinschaftseinrichtung unterliegen Schulen dem Infektionsschutzgesetz (IfSG). Daraus ergeben sich verschiedene wichtige Aufgaben für die Schulleitung. Hier unterstützen wir fachlich und kompetent.

Auch die individuellen Dispositionen bei Lehrkräften wie etwa Vorerkrankungen können Fragen nach erforderlichen Maßnahmen im Infektionsschutz aufwerfen.



Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge „Bildschirmarbeitsplatz“

Gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) sind Arbeitgeber in Deutschland verpflichtet, Ihren Beschäftigten mit Tätigkeiten an Bildschirmarbeitsplätzen eine entsprechende Vorsorge anzubieten.

Die Vorsorge sieht einen Sehtest unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Bildschirmarbeitsplatz und eine entsprechende ergonomische Beratung vor.

Das Angebot des MSB richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen. Die Teilnahme an der Vorsorge ist für Lehrkräfte freiwillig und kostenfrei. Die Vorsorge hat das Ziel, Beschwerden, die durch Tätigkeiten an Bildschirmen entstehen können, frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren.

Zwischen B·A·D und den 5 Bezirksregierungen werden die Abläufe und die Anzahl der Untersuchungen abgestimmt. Die Information und Bekanntgabe der Termine an die Schulen und Lehrkräfte erfolgte durch die Bezirksregierung per E-Mail, in der das Vorsorgeangebot für die Lehrkräfte beschrieben und zur Verfügung stehende Termine bekannt gegeben wurden.

Der Link zur Anmeldeplattform „Terminland“ wird dann mitgeteilt sowie auf den notwendigen Bildschirmvorsorge-Fragebogen hingewiesen. Falls keine Termine mehr verfügbar sind, besteht die Möglichkeit, per Rückmelde-Link den Bedarf mitzuteilen.

Dies ist die Planungsgrundlage, um weitere Termine zwischen den jeweiligen Bezirksregierungen und B·A·D abzustimmen und für Lehrkräfte anzubieten. Sofern sich aus der Vorsorge die Notwendigkeit einer Bildschirmarbeitsplatzbrille ergibt, erhält die Lehrkraft eine entsprechende schriftliche arbeitsmedizinische Empfehlung von B·A·D zur Vorlage beim Arbeitgeber/Dienstherren.



„Tätigkeiten, die das Tragen von Atemschutzgeräten erfordern“

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) § 2 Begriffsbestimmungen

„Arbeitsmedizinische Vorsorge im Sinne dieser Verordnung ist Teil der arbeitsmedizinischen Präventionsmaßnahmen im Betrieb; Angebotsvorsorge ist arbeitsmedizinische Vorsorge, die bei bestimmten gefährdenden Tätigkeiten angeboten werden muss.“

Es handelt sich bei der SARS-CoV-2-Pandemie weltweit und in Deutschland um eine dyna-

mische Situation. Die Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 erfordert nach wie vor wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Personenkontakten sowie für Hygiene und Lüften zur Sicherstellung eines wirksamen Infektionsschutzes auch in der Arbeitswelt.

Zentral ist die Entscheidung des Arbeitgebers (Schulmail, Gefährdungsbeurteilung), dass FFP2-Masken verpflichtend von Lehrkräften getragen werden müssen. Dann muss der Arbeitgeber die Angebotsvorsorge auch für Lehrkräfte anbieten. Die Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung ist freiwillig.

Zielgruppe: Lehrkräfte, für die in der Gefährdungsbeurteilung vom Arbeitgeber festgelegt wird, dass eine FFP2-Maske im Präsenzunterricht getragen werden muss

Teilnehmendenzahl: Anmeldung über Terminland

Veranstaltungsort: In den Räumlichkeiten der B·A·D-Gesundheitszentren

Schulform: alle

Inhalte: Es handelt sich hier um eine von Arbeitgeberseite anzubietende „Angebotsvorsorge Atemschutzgeräte“, da die FFP2-Masken (filtering face piece) zu den Atemschutzgeräten der Gruppe 1 gehören und für diese nach ArbMedVV eine Angebotsvorsorge zu unterbreiten ist.

Ablauf:

- Anamnese
- Körperliche Untersuchung
- Blutbild (Laboruntersuchung)
- Lungenfunktionsuntersuchung
- Beratung
- Da die Lungenfunktionsuntersuchung nur im B·A·D-Gesundheitszentrum durchgeführt werden kann, ist ein Termin in den jeweiligen Zentren zu vereinbaren.
- Medizinische Unterlagen bitte mitbringen

Kontakt:
<https://www.terminland.de/bad-brduesseldorf-angebote-arbeitsschutz/>



B·A·D ist der bevorzugte Partner für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement – für Unternehmen aller Branchen und Größen. Nutzen Sie die Gesundheit und Arbeitsqualität für Ihren Unternehmenserfolg. Effizient. Nachhaltig. Mit uns. An Ihrer Seite.

SICHER ARBEITEN. GESUND LEBEN.

MEDIZIN

- Arbeitsmedizin
- Reisemedizin
- Verkehrsmedizin
- Gutachten

TECHNIK

- Arbeitssicherheit
- Gefährdungsbeurteilung
- Brandschutz
- Explosionsschutz
- Management gefährlicher Stoffe
- Prüfungen
- Schall- und Vibrationsbewertung
- SiGeKo
- PreSys 2.0

GESUNDHEITS- MANAGEMENT

- Employee Assistance Program (EAP)
- Kompetenzentwicklung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
- Organisationsberatung – gesundes Unternehmen
- Gesundheitsförderung
- Digitale Gesundheitsangebote

© B·A·D GmbH, 05/2022, Vers. 1 - Vertraulich Extern -

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Zentrale: Herbert-Rabius-Straße 1 · 53225 Bonn · bad-gmbh.de
E-Mail: info@bad-gmbh.de · Service-Telefon: 0800 1241188

